

Lesespaß statt Langeweile: Stadtbibliothek in den Ferien geöffnet

Langeweile in den Ferien? Ein spannendes Buch oder ein lustiges Spiel – da hilft die Stadtbibliothek auch in den Ferien; denn dann bleibt die Bibliothek zu den bekannten Zeiten geöffnet.

Eine Ausnahme gibt es und zwar am Ostersonntag, 15. April, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt, bietet die Stadtbibliothek zahlreiche neue Medien an. Neben neuen Kinder DVD und CD's stehen auch neue Kinder- und Jugendromane im Regal.

Auch für die großen Bücherwürmer wurden neue Romane angeschafft, die jetzt in der Ausleihe sind. Freuen können sich die Leser auf Sachbücher und Romane, die auf den Bestsellerlisten zu finden sind.

Wer in der Ferienzeit zu Hause bleibt, kann das Lesecafe der Stadtbibliothek besuchen, dort gibt es neben Kaffee auch Zeitschriften und Wochenmagazine.

A2: Anschlussstelle Kamen/Bergkamen wird gesperrt

Im Rahmen der A2-Fahrbahnsanierung zwischen Kamen/Bergkamen und Dortmund-Nordost werden in der kommenden Woche A2-Anschlussstellen in Fahrtrichtung Hannover gesperrt.

Von Dienstag (18.4.) um 9 Uhr bis Donnerstag (20.4.) um 5 Uhr

ist die Anschlussstelle Dortmund-Lanstrop betroffen.

Von Donnerstag (20.4.) um 6 Uhr bis Samstag (22.4.) um 5 Uhr
ist die Anschlussstelle Kamen/Bergkamen gesperrt.

Von Samstag (22.4.) um 5 Uhr bis Mittwoch (26.4.) um 5 Uhr ist
in der Anschlussstelle Dortmund/Nordost keine Fahrt von der
B236 aus Schwerte auf die A2 nach Hannover möglich.

Umleitungen werden jeweils ausgeschildert.

Mehr zum Thema:
<https://www.strassen.nrw.de/projekte/a2/sanierung-zwischen-kamen-und-dortmund.html>

Der geheimnisvolle Krieger aus Bergkamen

Grabbeigaben sind für Archäologen ein wichtiges Mittel, um Aufschlüsse über den Lebensalltag vergangener Kulturen zu gewinnen. Doch immer wieder geben solche Beigaben auch Rätsel auf, so wie im Falle der Bestattung eines frühmittelalterlichen Kriegers aus Bergkamen. Die Besonderheiten dieses Grabes präsentiert am Donnerstag, 20. April, um 19 Uhr ein Vortrag im LWL-Museum für Archäologie in Herne. Den Vortrag im Museum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) hält die Archäologin Dr. Eva Cichy von der Außenstelle Olpe der LWL-Archäologie für Westfalen.

Am südlichen Rand von Bergkamen kamen 2011 bei einer Untersuchung im Vorfeld einer Baumaßnahme überraschend drei Gräber zutage, die Teil eines frühmittelalterlichen Gräberfelds sind. In einem dieser Gräber wurde im 7.

Jahrhundert ein Mann bestattet, der eine außergewöhnliche Zusammenstellung von Grabbeigaben mit ins Jenseits nahm. Die Beigaben lassen darauf schließen, dass der Tote zu Lebzeiten Kontakte zu weit entfernten Regionen hatte. So wurden dem Toten gleich drei Kampfschilde mitgegeben. „Ein solcher Brauch war weder bei Franken, Alamannen, Bajuwaren noch bei den Sachsen üblich“, erläutert Cichy. „Wir kennen solche Ausstattungen aber aus reichen Gräbern in Mittelschweden“. Auf Kontakte nach Süden weist der hochwertige Schwertgurt hin, dessen Metallbeschläge aufwändig mit Tierdarstellungen verziert sind. Solche Gürtelgarnituren waren hauptsächlich nördlich und südlich der Alpen verbreitet. Wie kam der Mann zu diesen ungewöhnlichen Grabbeigaben? Diese Frage wird Cichy in ihrem Vortrag diskutieren.

Die Veranstaltung ist Teil der Vortragsreihe des Fördervereins LWL-Museum für Archäologie e. V. zu aktuellen Sonderausstellungen, archäologischen Themen, zur Geschichte der Region Westfalen und zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen rund um die Archäologie. Der Eintritt ist kostenlos.

Termin: Donnerstag, 20. April, 19 Uhr: „Der geheimnisvolle Krieger aus Bergkamen“

Vortrag von Dr. Eva Cichy, Außenstelle Olpe der LWL-Archäologie für Westfalen

Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den

Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 20. April von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 965 218 möglich.

Bei der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zum Pflegetagebuch oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Auch wer einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige, einen ambulanten Pflegedienst, eine Tages- oder Kurzzeitpflegeeinrichtung oder ein Pflegeheim sucht, bekommt Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung dieser Hilfeangebote beantwortet. Pflegende Angehörige können sich auch über den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen informieren. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung).

Sparkasse spendet 27.500 Euro für die Jugendarbeit

Beate Brumberg, Vorstandsvorsitzende, und Tobias Laaß, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bergkamen-Bönen, überreichten einen Scheck über 27.500 Euro an den Stadtjugendring Bergkamen, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Christian Stork, den 2. Vorsitzenden Karl-Heinz Chulek und Geschäftsführer Christian Scharwey.

Diese Förderung der Jugendarbeit in Bergkamen erreicht ca. 1.000 Bergkamener Kinder und Jugendliche in den Mitgliedsvereinen des Stadtjugendrings. „Eine Unterstützung der Kinder und Jugendlichen ist eine Investition in die Zukunft“, so Vorstandsvorsitzende Beate Brumberg.

Aus dieser Spende kann der Jugendring das alljährliche Theaterfestival im Studio-Theater finanzieren. Ein weiterer Teil des Geldes wird der Veranstaltung zum Weltkindertag zugute kommen. Auch ein Tanzkurs für Jugendliche kann Dank dieser Spende durchgeführt werden. „Mit diesem Geld sind die Ferienfreizeiten nach Gersfeld für Kinder und Jugendliche auch in diesem Jahr wieder gesichert“, freute sich der Geschäftsführer Christian Scharwey.

Oster-Gottesdienste in der Ev. Friedenskirchengemeinde

Zu fünf ganz unterschiedlichen Gottesdiensten lädt die Ev. Friedenskirchengemeinde am Osterwochenende ein: Los geht's noch mitten im Dunklen mit dem Ostermorgengottesdienst in der

Friedenskirche, der den österlichen Weg aus der Dunkelheit ins Licht im wahrsten Sinne des Wortes erfahrbar macht. Gestaltet wird er gemeinsam mit den Bodelswingers. Beginn ist kurz vor Sonnenaufgang um 6 Uhr. Anschließend gibt es wie immer für alle Besucher ein leckeres Osterfrühstück.

Zu den gewohnten Zeiten um 10.30 Uhr in der Friedenskirche und um 11 Uhr in der Thomaskirche gibt es dann zwei österliche Festgottesdienste.

Am Ostermontag lädt die Gemeinde um 10.30 Uhr zum traditionellen Osterfrühstücksgottesdienst ins Martin-Luther-Haus ein. Alternativ dazu gibt es zur gleichen Zeit – um 10.30 Uhr – einen Ostergottesdienst im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ – mitgestaltet vom Wichernhauschor.

Vollsperrung der Potsdamer Straße in Oberaden

Die Potsdamer Straße wird aufgrund von Baumaßnahmen ab Dienstag, 18. April, bis voraussichtlich einschließlich Montag, 8. Mai, voll gesperrt. Hiervon sind die VKU-Linien R11 und 127 betroffen. Die Haltestellen „Oberaden, Bahnhof“, „Oberaden, Dresdner Straße“ und „Oberaden, Potsdamer Straße“ können in dieser Zeit nicht bedient werden.

Eine Ersatzhaltestelle befindet sich in der Alisostraße, Höhe Potsdamer Straße.

Fahrten, die laut Fahrplan an der Potsdamer Straße enden bzw. beginnen, werden zur Ersatzhaltestelle Alisostraße umgeleitet und enden bzw. beginnen dort.

VHS-Kurse: Mehr als 40 spannende Angebote

Nach den Osterferien starten weitere Kurse und Einzelveranstaltungen bei der Volkshochschule Bergkamen für die jetzt eine Anmeldung erforderlich ist.

Im Programmbereichen EDV / berufliche Bildung starten u.a. direkt nach den Ferien ein Word – Grundlagenkurs, ein Excel-Aufbaukurs, Rhetorik für Frauen und ein Kurs zur Einrichtung von Heimnetzwerken. Im Programmbereich Gesundheit und Entspannung starten noch einmal Entspannungs- und Yogakurse, die bis zu den Sommerferien laufen. Bei den Einzelveranstaltungen finden sich Fotokurse, Lachyoga, Filzen und Kochkurse. Insgesamt starten ab Ende April noch über 40 Angebote.

Außerdem nimmt die VHS noch Anmeldungen für die Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen entgegen, die Ende August starten. Informationen gibt es dazu bei Sabine Ostrowski, Leiterin der Volkshochschule, unter Tel. 02307 / 284951. Es lohnt sich, das Programm noch einmal zur Hand zu nehmen oder auch einen Blick auf die Homepage der VHS www.vhs.bergkamen.de zu werfen.

Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.vhs.bergkamen.de anmelden.

CDU verteilt am Samstag Ostereier

Die CDU verteilt am kommenden Samstag, 15. April, Ostereier in den Bergkamen Ortsteilen, und zwar in Rünthe: 7.30 bis 9 Uhr vor der Metzgerei Jörrihsen

Oberaden: 10 bis 12 Uhr auf dem Rewe-Parkplatz an der Jahnstraße

Overberge: 9 bis 12 Uhr vor dem Eingang von Rewe Littau Am Roggenkamp

Mitte: 10 bis 12 Uhr vor Kaufhaus Schnüchel

Weddinghofen: 10 bis 12 Uhr vor dem Netto an der Schulstraße

Die Landtagskandidatin Ina Scharrenbach (MdL) wird die Aktionsstände ebenfalls besuchen.

Verschiebung der Abfuhrtage zu Ostern

Durch die Feiertage zu Ostern verschieben sich die Abfuhrtage für die Müllabfuhr. Die Abfuhr von Restabfall (Bezirk 9 und 10) und Wertstoffen (Bezirk 10), die an Karfreitag entfällt, findet am Ostersonntag statt. Durch den Ostermontag verschieben sich alle Bio-, Papier- und Wertstoffabfuhr in der 16. Kalenderwoche um einen Tag.

Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

Wochentag	Bioabfall	Papier	Wertstoffe
Montag	<i>Ostermontag</i>		<i>Keine Müllabfuhr</i>
Dienstag	A Bezirk Bezirk 6	Bezirk 2	Bezirk 1
Mittwoch	Bezirk B	Bezirk 4	Bezirk 2
Donnerstag	Bezirk C	Bezirk 6	Bezirk 3 + Wertstoffcontainer A
Freitag	Bezirk D	Bezirk 8	Bezirk 4
Samstag		Bezirk 10	Bezirk 5

Der EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.

SPD-Bundestagsabgeordneter Kaczmarek: Mehr Pflegepersonal in Krankenhäusern

Gute Nachrichten für Patientinnen und Patienten sowie für Pflegekräfte in Krankenhäusern. „Noch in dieser Legislaturperiode“, erklärt der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek, „werden wir die gesetzlichen und finanziellen Voraussetzungen für eine dauerhaft bessere Ausstattung von Krankenhäusern mit Pflegepersonal schaffen. Damit sorgen wir für mehr Qualität in der

Krankenhausversorgung und bessere Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte in Kliniken.“

Über die Stärkung der Pflege im Krankenhaus hat sich Kaczmarek am Dienstag, 11. April, mit Beschäftigten der Hellmig-Klinik und Verdi-Vertrauensleuten ausgetauscht.

Seit Langem, so der Abgeordnete, habe sich die SPD auf Bundes- und auf Länderebene für verbindliche Mindestpersonalstandards eingesetzt. Es sei wissenschaftlich belegt, dass es einen unmittelbaren Zusammenhang zwischen guter Qualität in der Krankenhausversorgung und der Anzahl von Pflegepersonal gebe. Das gelte insbesondere für die intensivmedizinische Versorgung und den Nachtdienst. „Ich bin deshalb sehr froh darüber, dass die Ergebnisse der Expertinnen- und Expertenkommission ‚Pflegepersonal im Krankenhaus‘ noch in dieser Legislaturperiode umgesetzt werden können“, sagt Kaczmarek.

Der Spitzenverband Bund der Krankenkassen und die Deutsche Krankenhausgesellschaft erhielten jetzt den Auftrag, zunächst für besonders pflegesensitive Bereiche konkrete Personaluntergrenzen verbindlich zu vereinbaren. „Damit gehen wir einen wichtigen Schritt hin zu mehr Patientensicherheit und zu besseren Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte in Krankenhäusern“, so Kaczmarek. Die Details der Regelungen würden im parlamentarischen Verfahren noch weiter beraten.

Dabei seien drei Punkte dringend zu beachten, erklärt der Politiker. 1. Es müsse sichergestellt werden, dass Pflegepersonal nicht einfach von einer Krankenhausstation zur anderen abgezogen werde. 2. Es sollte gewährleistet sein, dass das eingesetzte Personal ausreichend fachlich qualifiziert sei. 3. Wenn Krankenhäuser die Personaluntergrenzen nicht einhielten, sollte das sanktioniert werden.

Mit der Ergänzung des Pflegezuschlags um die Mittel des Pflegestellen-Förderprogramms stehen ab 2018 bis zu 830 Millionen Euro pro Jahr für die Verbesserung der

Pflegepersonalausstattung zur Verfügung. „Dieser Schritt ist ein wichtiges Zeichen an die Pflegerinnen und Pfleger und ein wesentlicher Baustein, um langfristig zu einer generellen Personalbemessung zu kommen. Das ist unser Ziel“, erklärt Kaczmarek.